

Infoblatt Führerscheinprüfungen

Neues Prüfungsverfahren zum 01. 05. 2012

Ab diesem Termin werden die Prüfungen SBF-See und SBF-Binnen nach einem modularen System abgewickelt und die Theorieprüfungen im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt.

Mindestalter für die Teilnahme an den Prüfungen:

SBF-See: 16 Jahre. SBF-Binnen (Segel+Motor): 16 Jahre, SBF-Binnen (Segeln): 14 Jahre.

Zulassung zu den Prüfungen:

Mit der Anmeldebestätigung zu einem BSV-Führerscheinkurs haben Sie die amtlichen Antragsformulare für Ihre Prüfungen erhalten. Die Zulassung zur jeweiligen Prüfung erfolgt durch den zuständigen Prüfungsausschuss und zwar erst dann, wenn die vollständigen Anmeldeunterlagen und die Prüfungsgebühren **spätestens zwei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin** beim Prüfungsausschuss vorliegen.

Erforderliche Anmeldeunterlagen:

- Je Führerschein ein Antrag auf Zulassung zur Prüfung (braune bzw. blaue Anmeldehülle);
- Je Führerschein ein Lichtbild im Format 38 x 45 mm (ohne Kopfbedeckung im Halbprofil, nicht älter als 12 Monate);
- Ärztliches Zeugnis (grünes Formular im Original), nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung (Kopie eines gültigen Kfz-Führerscheines), entfällt bei Minderjährigen;
- Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen unter 18 (beglaubigt für SBF-See gem. Formblatt).

Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung:

Vereinbaren Sie frühzeitig einen Arzttermin zur Überprüfung Ihres Seh- und Hörvermögens. Das ärztliche Zeugnis ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Anmeldung zu den Prüfungen:

Mit der Zusendung der Anmeldeunterlagen durch die BSV-Geschäftsstelle erhalten Sie ein **Merkblatt zur jeweiligen Prüfung mit allen wichtigen Detailinformationen** für die Anmeldung und die Zahlungsmodalitäten für die Prüfungsgebühren. Bitte senden Sie Ihre Anmeldeunterlagen nur an die dort angegebenen Adressen zurück.

Prüfungsverfahren:

Theorie-Prüfung SBF-See bzw. SBF-Binnen:

Die Führerscheine SBF-See und SBF-Binnen haben ab 01.05.2012 eine gemeinsame Basis. Beide Fragenkataloge enthalten jeweils dieselben 72 Basisfragen, die nur einmal geprüft werden. Wer also die Prüfung zum SBF-See oder SBF-Binnen ablegen möchte und den jeweils anderen Führerschein bereits hat, braucht die Basisfragen nur einmal zu beantworten.

Beide Fragenkataloge umfassen inklusive der Basisfragen jeweils 300 Fragen, wobei beim SBF-Binnen weiterhin getrennte Prüfungen für die Teile Segeln und/oder Motor möglich sind.

Die Antworten müssen nicht mehr frei formuliert werden, sondern es gibt pro Frage vier Antwortvorgaben, von denen eine richtig ist. Allerdings hat der Prüfer jetzt keinen Spielraum mehr, es gilt nur richtig oder falsch.

Die Navigationsaufgaben beim SBF-See basieren auf der neuen Übungskarte D49 Stand 2011. Sie werden nicht im Multiple-Choice-Verfahren geprüft. Sieben von neun Fragen müssen jeweils richtig beantwortet werden, bzw. die Lösungen aus einer Kartenaufgabe hergeleitet werden.

Praktische Prüfung SBF-See:

Es müssen die theoretischen Kenntnisse auf einem Boot unter Antriebsmaschine umgesetzt werden. Prüfungsinhalte ab 01.05.2012: Verschiedene Manöver (u.a. Anlegen und Ablegen, Rettungsmanöver, etc.), Fahren nach Navigationsanweisung, Durchführung von Peilungen, Fragen zu Schallsignalen, Umgang mit Rettungsmitteln und Knoten.

Praktische Prüfung SBF-Binnen:

Es müssen die theoretischen Kenntnisse auf einem Segelboot bzw. auf einem Motorboot umgesetzt und angewendet werden. Es sind verschiedene Manöver (u.a. das Rettungsmanöver) und Knoten vorzuführen.

Die Reihenfolge der theoretischen und praktischen Teilprüfung für den SBF-Binnen ist beliebig. Beide Teilprüfungen müssen jedoch innerhalb von 12 Monaten absolviert werden.